



VERLAG VON KARL J. TRÜBNER IN STRASSBURG.

Z Zum Beginn des Semesters bitte ich um recht tätige Verwendung für folgende Werke:

Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. Von **Friedrich Kluge** (Professor an der Universität Freiburg i/Br.). 7. verbesserte und vermehrte Auflage. Lex.-8°. XVI, 519 S. Geheftet M 9.— ord., M 6.75 netto, M 6.30 bar. In Leinwand geb. M 10.20 ord., M 7.65 netto, M 7.20 bar. In Halbfranz geb. M 11.— ord., M 8.25 netto, M 7.80 bar. 11/10 Expl. bar.

Die neue Auflage dieses allbekannten Werkes, das in der Bibliothek keines Studenten fehlen darf, ist, wie Ihnen bekannt, Ende vorigen Jahres vollständig geworden. Ich bitte, sich mit Exemplaren reichlich zu versehen. Prospekte stehen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Deutsches Fremdwörterbuch. Von Dr. **Hans Schulz** (Privatdozent an der Universität Freiburg i. Br.). Lex.-8°. Ca. 40 Bogen. Preis ca. M 12.—. Das Werk erscheint in ca. 8 Lieferungen. Die erste Lieferung wird Ende Oktober 1910 ausgegeben. Preis M 1.50 ord., M 1.15 netto, M 1.05 bar.

Das Buch ist eine unentbehrliche Ergänzung zu „Kluges Wörterbuch“. Es ist das erste Fremdwörterbuch der deutschen Sprache, das nicht nur kurze Erklärungen und Zitate bringt, sondern den gewaltigen Stoff von Grund aus bearbeitet und die Entwicklung an der Hand fortlaufender Belege dartut.

Allgemeine Bücherkunde zur neueren deutschen Literaturgeschichte. Von **Robert F. Arnold** (a. o. Univ.-Prof., Kustos der k. k. Hofbibliothek in Wien). 8°. XIX, 354 S. Geheftet M 8.— ord., M 6.— netto. In Leinwand geb. M 9.— ord., M 6.75 netto. 11/10 Expl. bar.

Die „Allgemeine Bücherkunde“ ist ein Handbuch für jeden Literaturhistoriker. Sie gibt in übersichtlicher und erschöpfender Form eine Zusammenstellung des gesamten bibliographischen Materials, auf das man bei der Bearbeitung eines literaturgeschichtlichen Themas zurückgreifen muss. Sie ist deshalb für den Studenten wie für den routinierten Gelehrten gleich wertvoll.

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei!

Strassburg (Els.), im Oktober 1910.

Karl J. Trübner.

Zwei wertvolle Jugendbücher

bieten wir dem Sortiment in den geschmackvoll gebundenen Jahrgängen unserer Zeitschriften

Efeuranken Illustrierte Jugendzeitschrift Redigiert von **Ernst Ehrasolt** **XX. Jahrgang**
Preis schön gebunden M. 4.80; M. 3.60 netto; M. 3.20 bar

„... Seitdem die Zeitschrift Ernst Ehrasolt, den bekannten feinsinnigen Dichter als Redakteur gewonnen hat, strömt Leben aus diesen Heften, es ist kein blaßes Bücherwissen, sondern rotbäckiges, tätiges, lustiges Leben, ... das tut unserer Jugend not ...“
Literar. Beil. z. Köln. Volkszeitg. 1910, Nr. 37.

Wir bitten, wenn Sie in die Lage kommen, Geschenkliteratur für die reifere Jugend beiderlei Geschlechts vorlegen zu müssen, Ihrem Kunden Gelegenheit zu geben, diesen Band „Efeuranken“ durchzublättern, Sie werden ihn oft absehen können.

Jung Land Halbmonatschrift für das junge Landvolk I. u. II. Jahrgang geschmackvoll gebunden
Preis jedes Bandes M. 2.— ord.; M. 1.50 netto

Unter den sehr wenigen für die ländliche Jugend brauchbaren Zeitschriften nimmt „Jung Land“ vermöge seines reichhaltigen und gediegenen Inhalts nach Urteilen von Fachleuten unbestritten die erste Stelle ein. Es gibt deshalb kein besseres und willkommeneres Geschenk für den jungen Landmann, aber auch für die Mädchenwelt derselben Altersstufe auf dem Lande, als ein Band von „Jung Land“.

Bei vorkommender Gelegenheit wollen Sie, bitte, einen der Bände den Lehrern und Geistlichen auf dem Lande, Gutsbesitzern, sowie allen Persönlichkeiten vorlegen, die irgendwie der Wohlfahrtspflege auf dem Lande nahestehen; ferner kommen als Interessenten in Betracht Ihre Abonnenten auf landwirtschaftliche, heimat- und volkskundliche Zeitschriften. Alle diese Kreise haben Verständnis für die Bestrebungen „Jung Lands“ und werden Ihnen für einen Hinweis dankbar sein.

Verlangen Sie, bitte, gratis Probenummern von „Efeuranken“ und „Jung Land“.

Volksvereins-Verlag G. m. b. H., M. Gladbach.